



# Pfarrbrief

Frauenberg – Ardnig - Hall

Oktober 2016



## Österreichweit werden am Sonntag, 19. März 2017, die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) unterstützt den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre. Er steht ihm in wichtigen Entscheidungen beratend zur Seite und fördert die Seelsorgetätigkeit vor Ort. Der PGR trägt damit zu einem gelingenden Miteinander in den Pfarren bei. Er ist also ein wichtiges und nicht wegzudenkendes Gremium. Das **Motto der PGR-Wahl 2017** setzt sich aus „dreieinhalb“ kleinen Worten zusammen, die eine immense Bedeutung haben: **Ich bin da.für!** Mit „Ich bin da“



geht das Motto zuerst vom Gottesnamen aus: *Ich bin der Ich-bin-da* (Buch Exodus 3,14.). Gott offenbart sich in seinem Namen und verspricht darin seine heilvolle Präsenz. Er sagt den Menschen zu, da zu sein. Diese Zusage erfüllt sich letztlich in Kreuz und Auferstehung. Für uns Christen beinhaltet das Leitwort zur Wahl eine Einladung. Es

geht darum, sich selbst die Frage zu stellen: **Wofür bin ich eigentlich da?** Aufgrund von Taufe und Firmung sind wir als Christen auch dazu berufen unsere Fähigkeiten und Talente füreinander einzusetzen. So bietet das Motto der PGR-Wahl 2017 auch die Chance, das eigene Potential und das eigene Charisma wieder neu zu entdecken. Das Motto will auch die Wahl an sich unterstreichen. Es geht darum, einander zu unterstützen und in Bezug auf die PGR-Wahl zu sagen: *Ich bin dafür, dass wieder gewählt wird und dass es weiterhin einen PGR gibt.* Gemeinsam sind wir Kirche und können als Volk Gottes mutig in die Zukunft blicken und sagen: **Ich bin da.für!** Ureigenste Aufgaben des PGR sind laut Statuten: die Weitergabe und Vertiefung des Glaubens, ein authentisches Zeugnis, die Vertiefung in die Hl. Schrift, die Förderung der Gottesdienstformen, ein Blick auf die liturgischen Dienste und an eine aktive Teilnahme an den Gottesdiensten. Das Wahrnehmen von Not, Einsatz für die Menschen, Helfen wo es nötig ist, ein Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. Der PGR fördert ein gutes Zusammenarbeiten aller Gruppen und Gemeinschaften, ein gelingendes Miteinander zwischen den Generationen, einen Aufbau der Pfarrgemeinde nach allen Seiten. Freilich gehören auch andere Tätigkeiten dazu, aber wichtig ist die gegenseitige Vernetzung in der Pfarre: *„Ich kenne jemanden, der das machen kann, der uns da helfen kann“.*

**Hall**, als selbstständige Pfarre, wählt natürlich einen eigenen Pfarrgemeinderat. Die seltsame und hinderliche „Trennung“ von **Frauenberg** und **Ardning** wird fortan aufgehoben, da beide „Seelsorgesprengel“ seit undenklichen Zeiten eigentlich **EINE Pfarre** bilden. Daher wird am 19. März 2017 ein gemeinsamer PGR für die Pfarre Frauenberg-Ardning gewählt.

Die Wahlvorstände freuen sich über jegliche Kandidatenvorschläge, bitten aber auch um die Offenheit, sich aufstellen zu lassen. Und sie bitten noch mehr die Pfarrbevölkerung von ihrem **Wahlrecht** am 19. März 2017 Gebrauch zu machen.

**Ein eigener Pfarrbrief zur PGR-Wahl mit den Stimmzetteln und weiteren Informationen folgt im Frühjahr 2017.**

### Liebe Christen unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste!

Die drei Erntedankfeste, die wir im Pfarrverband gefeiert haben, sind Jahr für Jahr auch für den Seelsorger eine gute Möglichkeit, dankend auf das zu schauen, was an Gutem in unseren Pfarren Frauenberg-Ardning und Hall geschieht. Freilich, augenscheinlich sind es stets die großen Feste und Feiern, da wo alles auf den Beinen ist, wo großes Organisationstalent erforderlich ist, die unsere Pfarren zu tragen scheinen. Doch sind es v. a. aber auch die kleinen Dinge im Pfarrleben, die oft unscheinbaren Handgriffe, das stille Mit-Tun, das was oftmals im Trubel des Kirchenjahres (leider) untergeht. Dafür zu danken ist wichtig und notwendig. Ohne die vielen ehrenamtlichen und selbstverständlichen Einsätze vieler Christen unserer Pfarren wäre so manches einfach nicht möglich. Ich denke an den Blumenschmuck unserer Kirchen, an die Reinigungskräfte, an die Mesner und Ministranten, an die Friedhofsarbeiter, Pfarrbriefausträger, den Haller Krankenbesuchsdienst im LKH Rottenmann, jene die Mäharbeiten verrichten oder einfach einmal einen Besen zur Hand nehmen. Danke dafür! **DANKE aber v. a. den treuen Gottesdienstbesuchern an Sonn- und Wochentagen!**



2017 steht uns ein Wahljahr bevor: Womöglich hat Österreich endlich einen gewählten Bundespräsidenten, das Stift Admont wählt einen neuen Abt, nachdem die vorgesehene Amtszeit von Abt Bruno im März 2017 abläuft und eben – wie auf der Titelseite zu lesen – die österreichweite Pfarrgemeinderatswahl am Josefitag 2017.

Ich denke, das Pfarrgemeinderatswahlen einmal mehr eine Chance sein können, das eigene Pfarrleben neu zu überdenken: **Was trägt uns, was zeichnet uns aus? Was sind unsere Ziele, was hindert uns daran diese zu verwirklichen? Was können/müssen wir ändern oder künftig einsparen, da die Zeit dafür nicht mehr gegeben ist?**

Kirche ist ein sich stets bewegendes Glaubensgebilde. Diese Bewegung gilt es mit zu vollziehen, da auch die Gesellschaft im Wandel ist und neue Formen der Seelsorge und des Pfarrlebens besprochen werden müssen. Ich würde mir wünschen, wenn sich engagierte Christen unserer Pfarren trauen würden, diesen Wandel, dieses In-die-Zukunft-Gehen aktiv mitzugestalten, durch eine Kandidatur im Pfarrgemeinderat, durch ein schlichtes Mitarbeiten in den Pfarren. Potenzial ist in unseren Gemeinden durchaus vorhanden. Bei allen kleineren Differenzen, die es in jeder Vereinigung von Menschen einfach gibt, muss man doch auf das viele Positive schauen, dass in unseren Pfarren Frauenberg-Ardning und Hall lebt und wirkt. Das zeichnet uns aus, das gilt es zu bewahren und noch mehr zu fördern.

Dazu ermutigt euch alle mit diesen schlichten Zeilen,

*Pater Maximilian*

## Kontakte und Kanzleistunden

### Pfarrer

MMag. P. Maximilian Schiefermüller O.S.B.  
0664 60353726  
hall@graz-seckau.at

### Sekretariat des Pfarrverbandes

Patrizia Freydecker  
03612 7333  
pfarre.frauenberg@stiftadmont.at

### Seelsorger im Pflegeheim Frauenberg

Mag. P. Gabriel Reiterer O.S.B.  
0664 60353708  
gabriel.reiterer@stiftadmont.at

### Pfarr-Kanzleien-Öffnungszeiten:

*Frauenberg:* Mo-Fr, 8.30h-11.30 Uhr

*Hall:* Fr, 17.00-18.00 Uhr

*Ardning:* vor u. nach den Gottesdiensten

## Jahr der Barmherzigkeit – Was bleibt?



Das „Jahr der Barmherzigkeit“, das Papst Franziskus mit Adventbeginn 2015 ausgerufen hat, neigt sich dem Ende zu. Am **Sonntag, 13. November 2016**, wird unser **Abt Bruno Hubl** im Rahmen eines festlichen Pontifikalamtes in Frauenberg die „Hl. Pforte“ schließen und dieses Jahr beenden. **Was bleibt?** Wichtig ist, dass wir uns immer wieder die Grundsätze des Hl. Jahres vor Augen führen (siehe letzter Pfarrbrief): Barmherzig handeln an uns selbst und den Menschen, denen wir begegnen. Und: Gott wirken lassen in unserem Leben, IHM Raum geben in uns. Die „Aktionen“, die das Jahr der Barmherzigkeit in Frauenberg geprägt haben sind gut angenommen worden, sodass diese in eingeschränkter Form auch weitergeführt werden:

**Sonntagsgottesdienste mit Krankensalbung:** künftig vierteljährlich (Termine siehe Pfarrkalender).

**Abende der Barmherzigkeit:** Freitagabendmessen (19.30 Uhr) und Anbetung bis 21 Uhr, von April bis einschließlich Oktober, am 1. Freitag im Monat.

Und auch das Läuten der **Barmherzigkeitsglocke** in Frauenberg, täglich um 20 Uhr.

## Sternsingen 2016/7

Die Sternsingeraktion ist die **größte Sozialaktion der katholischen Kirche Österreichs**.

In den Tagen zwischen Weihnachten und Dreikönig machen sich Kinder und Erwachsene auf den Weg, um für **Kinder in Not** zu singen und zu sammeln.

Dieses ersammelte Geld wird zur Gänze(!) der Sternsingeraktion überwiesen und fließt nicht in die pfarrlichen Konten ein! Ich bitte dies zu berücksichtigen, da es leider hier immer wieder zu Unstimmigkeiten kommt. Gelder, die den Kindern „zugesteckt“ werden, werden stets unter allen mitwirkenden Kindern gerecht aufgeteilt.

**Problematisch** ist leider, dass sich immer weniger Kinder finden, die an dieser Aktion als Sternsinger mitwirken wollen. Mit diesen Zeilen sei somit ein **Aufruf** gemacht, dass sich Kinder bzw. deren Eltern in der Pfarrkanzlei melden sollen, wenn sie mitmachen möchten.

**Ansonsten ist die Sternsingeraktion nicht mehr flächendeckend in unseren Pfarren möglich.**



## Todesfall in der Familie: Was tun?

Scheinbar gibt es im Pfarrverband manchmal Unklarheiten oder Unsicherheiten, wie man als Betroffener bei Todesfällen von Angehörigen umgehen soll. Welche Wege sind einzuhalten?

**Zuerst soll erwähnt werden**, dass leider nur mehr wenige Familien den Priester herbeiholen, wenn ein Angehöriger dem Tode nahe ist, sodass das **Sakrament der Krankensalbung** gespendet werden kann. Nach dem Tod gibt es naturgemäß keine Krankensalbung mehr, die ja eine Stärkung für eine lebende Person sein soll. Doch auch toten Mitchristen kann und soll die „letzte Ehre erwiesen“ werden, wenn der Priester Gebete über den Leichnam spricht und ihn mit Weihwasser besprengt. Diese katholische Sitte ist, wie die Krankensalbung vor dem Tod, in unserem Pfarrverband leider mittlerweile fast völlig abgekommen.

**Tritt der Todesfall ein**, ist die Bestattung zu informieren bzw. der Hausarzt. Bestattung oder Angehörige selbst nehmen, sofern der Verstorbene katholisch war, mit dem Wohnsitzpfarrer Kontakt auf bzw. dem Pfarrer, in dessen Kirche eine eventuelle Verabschiedung stattfinden soll. War der Verstorbene katholisch oder evangelisch, wird in der Wohnsitzpfarre die **Sterbeglocke** geläutet. Mit dem betreffenden Pfarrer wird sodann der Termin für das Requiem, die Verabschiedung bzw. Beerdigung vereinbart.

**Eine neu-Vergabe eines Grabes geschieht durch die Friedhofsverwaltung.**

In **Hall** organisiert der Pfarrer den Chor für das Requiem, informiert die Mesnerin und sorgt für das Öffnen der Aufbahrungshalle (die im Besitz der Pfarre ist). Totenwachen in Hall gestalten entweder Anna Egger oder Brigitte Burghart. Die Wahl der Vorbeterin liegt bei den Angehörigen, der Pfarrer informiert sodann die betreffende Vorbeterin.

In **Frauenberg** und **Ardning** laufen oben genannte Schritte über das Bestattungsunternehmen, die Aufbahrungshalle (im Besitz der Gemeinde Ardning) wird ebenfalls über das Bestattungsunternehmen geöffnet. Totenwachen in Ardning-Frauenberg gestalten Trude Roppl bzw. Hartmut Beichtbuchner.

Totenwachen finden, wenn überhaupt gewünscht, am Vorabend um 19 Uhr in den entsprechenden Kirchen statt.

**Alle Termine für Begräbnisgottesdienste sind mit dem Pfarramt abzusprechen, damit die betreffende Kirche reserviert wird.**

Den Totengräber stellt, wie immer bereits üblich gewesen, das Bestattungsunternehmen, ebenso die Sargträger und das Bläserensemble.

Nach dem Begräbnis bzw. der Verabschiedung wird die **Rechnung** seitens der Friedhofsverwaltung per Post zugestellt. Diese beinhaltet einerseits die „Stolargebühren“ (für Priester, Mesner, Betriebskosten der Kirche) und andererseits die Friedhofskosten. Diese setzen sich zusammen aus der Beerdigungsgebühr, dem eventuellen Erwerb der Grabstätte bzw. deren Verlängerung („Miete“) und in Hall zusätzlich die Gebühr für die pfarrliche Aufbahrungshalle. Alle anderen Gebühren werden über die Bestattung eingehoben.

Der **Kirchenchor Hall** oder andere Musikgruppen sind direkt mit dem betreffenden Leiter, der Leiterin, abzurechnen.

Für weitere Fragen stehen die **Friedhofsverwalter** gerne zur Verfügung: Helmut Stockreiter (Frauenberg), Hans Enhuber (Ardning) und Pfarrsekretärin Patrizia Freydecker (Hall).



## Firmung 2017

Wie bereits im Vorjahr wird es für unseren Pfarrverband Frauenberg-Ardning-Hall **eine gemeinsame Firmvorbereitung** geben.

Im Dezember beginnt die Vorbereitung für jene, die im kommenden Jahr das Hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen: mit dem **Firmstartgottesdienst** und dem anschließenden Mittagessen (+Information über die Firmvorbereitung), am

**2. Adventsonntag, 4. Dezember 2016  
um 10.30 Uhr in Frauenberg.**

Gefirmt werden können alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2016/17 die vierte Klasse Mittelschule, Gymnasium, o. ä. besuchen – oder schon älter sind.

### **Anmeldetermine zur Firmvorbereitung:**

**Freitag, 18. November 17-18 Uhr / Pfarrkanzlei Hall**

**Samstag, 19. November 9-11 Uhr / Pfarrkanzlei Frauenberg**

**Sonntag, 20. November 11-12 Uhr / Pfarrkanzlei Frauenberg**



**Mitzubringen sind:** 1 Passfoto, der Taufschein des Firmlings (Kopie) und eine aktuelle (max. 6 Monate!) Taufbestätigung des Firmpaten.

**Patenamt:** *Es sei erwähnt, dass logischerweise jeder, der ein **Patenamt** übernehmen will, selber gefirmt sein muss. Bei der Wahl des Paten, der Patin, ist wichtig, dass es ein **katholischer Christ** ist, der auch ein gutes christliches Vorbild für den jungen Menschen sein soll, für seinen Firmling beten und Zeit haben will.*

**UND:** Wir suchen überzeugte Christinnen und Christen, die bereit sind, bei der Firmvorbereitung mitzuhelfen, vor allem aus dem Kreis der Eltern und Paten der Firmlinge. Wer dazu bereit ist, möge bitte direkt mit P. Maximilian in Kontakt treten. Herzlichen Dank!

**Die Firmung im Pfarrverband Frauenberg-Hall-Ardning ist am  
Pfingstsonntag, 3. Juni 2017 um 9.30 Uhr, in Frauenberg.**

## Bräuche im Advent

Im Advent findet in Ardning und Hall wieder die „**Herbergssuche**“ statt, d. h. eine Muttergottesstatue „wandert“ im Advent von Haus zu Haus. Begleitet wird die jeweilige Station durch Gebet und Andacht. Wer bei diesem schönen Brauch mitmachen möchte, möge sich direkt bei Irmgard Platzer (Hall) oder Gitti Aschauer (Ardning) melden.

**Rorate – Messen** sind Marienmessen im Advent, zu frühmorgendlicher Stunde, bei Kerzenschein und mit anschließendem Frühstück.

**Hall:** Sa, **10. Dezember**, 6 Uhr, mit dem Frauenquartett, anschl. Frühstück im GH Kirchenwirt

**Ardning:** Sa, **17. Dezember**, 6 Uhr, mit dem Frauensingkreis, anschl. Frühstück im Pfarrhof

**Frauenberg:** Jeden Di feiert P. Gabriel die Rorate um 6 Uhr, anschl. Frühstück im Pfarrcafe

Das **Friedenslicht aus Betlehem** kann ab 23. Dezember 2016 in unseren drei Kirchen abgeholt werden. Bei den Christmetten werden außerdem Friedenslicht-Kerzen zum Kauf angeboten.

## Glocken

*VIVOS VOCO, MORTUOS PLANGO, FULGURA FRANGO* („Die Lebenden rufe ich, die Toten beklage ich, die Blitze breche ich“) ist auf vielen **Glocken** zu lesen, was auf deren Funktion hinweist: **Sie rufen uns!** Die Glocken haben aber nicht nur eine kirchliche Funktion – sie strukturieren auch unseren Alltag. **Glocken begleiten uns Menschen** von der Geburt (Taufe), über die Feier der Sakramente, der Gottesdienste, bis hin zum Grab. Manchen ist das Läuten der Glocken heute leider ein Ärgernis geworden – doch verstummen die Glocken ganz, würde uns doch „etwas“ fehlen. Glocken sind einerseits **Musikinstrumente**, klanglich aufeinander abgestimmt und von höchster Qualität, andererseits sind sie die **Stimmen der Kirche, der Pfarre**. Sie läuten einzeln und zusammen, in verschiedenen Motiven.



Die „Glockenlandschaft“ in unserem Pfarrverband ist sehr vielseitig. Die Haller Pfarrkirche hat vier Glocken und Ardning deren drei. In Frauenberg hingen bis vor kurzem fünf Glocken, die nun ergänzt wurden. Ausschlaggebend war, dass das Denkmalamt die Restaurierung und Transferierung der wertvollen gotischen „Fürbittglocke“ (die am Abt Bruno-Platz montiert war) in einen der Türme vorgeschlagen und finanziell unterstützt hat.

Dadurch wäre aber im Gesamtgeläute eine klangliche Lücke zwischen den „großen“ Glocken und der kleinen „Fürbittglocke“ entstanden. Daher wurden zwei neue

Glocken gegossen, die diese Lücke schließen und das Frauenberger Geläute zum **größten Geläutesatz der Steiermark** machen:

Die **Barmherzigkeitsglocke**: Geweiht der hl. Hedwig von Andechs, einer sozialen und barmherzigen Frau, und dem hl. Maximilian von Lorch, einem steirisch-oberösterreichischem Bischof. Mit 120kg und im Ton f'' läutet sie nicht nur mit ihren anderen „Schwestern“, sondern auch täglich um 20 Uhr und lässt damit akustisch das „Hl. Jahr der Barmherzigkeit“ und dessen Inhalte nachklingen.

Die **Gabrielsglocke**: Geweiht dem Erzengel Gabriel und dem seligen Bauer und Mesner Franz Jägerstätter. Dieser war ein bekennender Christ und Wehrdienstverweigerer im 2. Weltkrieg, was schließlich sein Todesurteil war. Mit 90kg und im Ton g'' läutet sie täglich um 9 Uhr für die vielen verfolgten Christen und ruft zum Gebet für unsere Glaubensschwestern und –brüder auf. **Spender dieser beiden Glocken sind P. Maximilian und P. Gabriel.**

Im Rahmen des Erntedankfestes wurden die drei Glocken feierlich gesegnet, geweiht und gesalbt – durch den jüngsten Abt Österreichs, den Propst des Augustiner Chorherrnstiftes Reichersberg (OÖ), Prälat Markus Grasl.

### **Die Glocken der Pfarr- und Wallfahrtskirche Frauenberg seien hier nun kurz vorgestellt:**

#### **1. Große Glocke, Jubiläumsglocke**

Geweiht: Joachim und Anna  
Gußjahr 2004, 1.700kg, Ton d'

#### **2. Herz Jesu – Glocke**

Geweiht: Herz Jesu  
Gußjahr 1950, 964kg, Ton: f'

#### **3. Marienglocke**

Geweiht: Maria Himmelfahrt  
Gußjahr 1950, 500kg, Ton: a'

#### **4. Sterbeglocke**

Geweiht: Josef  
Gußjahr 1950, 300kg, Ton: c''

#### **5. Wandlungsglocke**

Geweiht: Bonifatius und Adalbert  
Gußjahr 1950, 224kg, Ton: d''

#### **6. Barmherzigkeitsglocke**

Geweiht: Hedwig und Maximilian v. Lorch  
Gußjahr 2016, 120kg, Ton: f''

#### **7. Gabrielsglocke**

Geweiht: Gabriel und Franz Jägerstätter  
Gußjahr 2016, 90kg, Ton: g''

#### **8. Maria Schutz-Glocke**

Geweiht: Schutzmantelmadonna  
Gußjahr 1449, 90kg, Ton: b''

Die 8. Glocke ist eine der Ältesten der Steiermark. Abt Andreas von Admont schenkte sie 1449 nach Frauenberg. 1952-1996 hat sie in Ardning „ausgeholfen“, ehe sie wieder nach Frauenberg heimkehrte.

## Bericht von Johann Schmid (PGR-Obmann Hall)

Das **Erntedankfest** in der Haller Pfarrkirche mit Pfarrer Pater Maximilian wurde im festlichen Rahmen gefeiert und war gut besucht. Traditionell wurde im Anschluss das **Pfarrfest** im Rüsthaus der FF-Hall veranstaltet. Viele Besucher aus der Pfarre und der Umgebung fanden sich ein. Mit Live-Musik, gutem Essen, Kinderprogramm sowie einer großen Verlosung schöner Sachpreise und Gutscheine nahm das Fest einen gemütlichen Ausklang. Den **Hauptpreis**, ein grenzgeniales Fahrrad „Steirerbike“, gespendet vom Sportgeschäft Harald Scherz, Wörschach und der Fa. Johann Reinalter KG, Admont, gewann Franziska Straßer aus Admont. Den **Überraschungspreis**, einen Motorsegelflug, der an Anwesende verlost wurde, gewann Karoline Strohmayer. Das gesegnete Erntedankbrot gewann Anna Egger. Herzliche Gratulation an die Hauptpreisgewinnerinnen! PGR Obmann Johann Schmid und P. Maximilian bedanken sich bei allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses Pfarrfestes beigetragen haben. Der ansehnliche Reinerlös wird für notwendige Sanierungen in der Pfarrkirche Hall verwendet.

- Mit Glockengeläut um 18 Uhr in allen drei Kirchen unseres Pfarrverbandes startete in Ardning die diesjährige „**Lange Nacht der Kirchen**“. Rund 50 Personen aus unserem Pfarrverband pilgerten zu Fuß von Ardning über Frauenberg nach Hall. Andachten, Kirchenführungen und eine stärkende Pilgersuppe im Pfarrhof Hall rundete die faszinierende Lange Nacht ab.
- Seit über 150 Jahren feiert die Pfarre Hall jährlich eine Hl. Messe am Gipfel der **Plesch**. Die Plesch verbindet unseren Pfarrverband Hall-Frauenberg-Ardning. Viele Leute (etwa 250) aus unserem Pfarrverband und darüber hinaus wurden von herrlichem Wetter begleitet. Pater Maximilian zelebrierte den Gottesdienst, umrahmt von der Musikkapelle Admont-Hall und den Prangerstutzen-Schützen Zirnitz.
- **Fronleichnam**: Das Fest begann um 8:30 Uhr mit einer Eucharistiefeier und der Segnung des restaurierten Fronleichnamshimmels in der Kirche. Nach dem gemeinsamen Festgottesdienst gab es eine eindrucksvolle Prozession. Wenn Feuerwehr, Musikkapelle, Heimatverein, Prangerstutzen-Schützen, Erstkommunionkinder, Schulkinder, Kindergartenkinder und nicht zuletzt viele Gläubige ihre Runde durch das Dorf ziehen, kommt immer wieder eine ganz spezielle Stimmung auf. An den vier Altären wurde von Pfarrer Pater Maximilian die Frohe Botschaft verkündet und Gott um seinen Schutz und Segen für die Menschen und Natur gebeten.
- In Umbau bzw. in Restaurierung war die Haller **Kirchenkrippe**, die schon sehr desolat war. Es handelt sich um eine wertvolle, wunderschöne, orientalische Weihnachtskrippe! Das Ehepaar **Wolfgang und Annemarie Pernthaler** aus Ardning hat die Haller Krippe wunderschön und stilgerecht restauriert. Eine wahre Meisterleistung ist ihnen da gelungen. Für die unentgeltliche(!) Arbeitsleistung ein aufrichtiges Dankeschön. Frau **Gertrud Schmid** hat die Materialkosten in voller Höhe übernommen. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.
- Der Haller **Fronleichnamshimmel** wurde von den Schwestern des Klosters Steinerkirchen/Traun restauriert. Unter Berücksichtigung einer großzügigen Spende von P. Gabriel (€ 500,-) konnten die Kosten der Restaurierung in Höhe von € 1.100,- auf € 600,- für die Pfarre gesenkt werden.
- Die **Elektrosanierungsarbeiten** in der Pfarrkirche wurden von der Firma Elektro Müllner fachgerecht ausgeführt. Seitens des Stiftes Admont wurden diese notwendigen Arbeiten finanziell großzügig unterstützt. Danke auch dafür!
- Das Ehepaar **Ingrid und Walter Platzer** hat dankenswerterweise ehrenamtlich den Dienst des **Friedhofsarbeiters** in Hall übernommen. Herzlichen Dank!!!

Bilder aus dem Pfarrleben von Frauenberg-Ardning und Hall









## Aus dem Leben unseres Pfarrverbandes (seit dem letzten Frühjahrs-Pfarrbrief)

### ***Getauft wurden:***

**Frauenberg:** Leonie Holzinger, Rosalie Maja und Mia Ronja Voß, Lara Stani, Lucy Maria Weber, Lina Kniewasser, Romy Valentina Baumann, Sophie Marie Feuchter, Diana Sophie Pacher, Anastasia Jirankova, Valentina Julia Köchl, Milena Weissensteiner, Matteo Franklin Wiesinger, Tim Kalsberger und Fabian Stany.

**Hall:** Luis Taferner, Melanie Limmer, Liana Schlömicher, Magdalena Zwillak, Matteo Leonardo Turdo, Franziska Adele Rieß, Hannah Ebner und Eva Maria Lep.

*Herr, segne diese Kinder und lasse sie zu guten Christen heranwachsen!*

### ***Getraut haben sich:***

**Frauenberg:** Jasmin und Michael Hertl, Beate und Martin Marchner, Sabine und Michael Spitzer, Elisabeth und Günter Brandl, Katrin Winkler und Markus Mossbrugger, Martina Pacher und Markus Ainhirn, Verena und Michael Menapace.

### ***Gestorben sind:***

**Frauenberg-Ardning:** Herta Theisl, Siegmund Völkl, Franz Hahn, Wilhelmine Unterberger, Josefine Hainsching und Johann Habacher.

**Hall:** Josef Schaller, Michael Rappl, Wilhelm Geig, Ilse Felbinger und Leopold Stoll.

*Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe und lass ihnen das Ewige Licht leuchten!*

## Gottesdienstordnung - Hl. Messen

<b><u>Frauenberg:</u></b>	<b><i>Donnerstag,</i></b>	12 Uhr	(Hl. Messe am Gnadenaltar)
	<b><i>Sonntag,</i></b>	<b>10.30 Uhr</b>	
<b><u>Hall:</u></b>	<b><i>Freitag,</i></b>	18.30 Uhr	(1. Freitag im Monat: 18 Uhr <b>Anbetung</b> )
	<b><i>Sonntag,</i></b>	<b>9 Uhr</b>	( 1. Sonntag / Monat: <b>18.30 Uhr</b> )
<b><u>Ardning:</u></b>	<b><i>Mittwoch,</i></b>	19 Uhr	
	<b><i>Sonntag,</i></b>	<b>19 Uhr</b>	( 1. Sonntag / Monat: <b>9 Uhr</b> )

## Wichtige Termine (der ausführliche, monatliche „Pfarrkalender“ liegt in den Kirchen auf)

<i>Datum</i>	<i>Frauenberg</i>	<i>Hl. Kreuz in Hall</i>	<i>St. Johannes in Ardnig</i>
<b>Sonntag,</b> 30. 10.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe + Gefallenenehrung
<b>Allerheiligen,</b> 1. 11.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt, danach Gräbersegnung	<b>9 Uhr:</b> Hochamt (Kirchenchor) <b>13 Uhr:</b> Gräbersegnung	<b>14.30 Uhr:</b> Hochamt, danach Gräbersegnung
<b>Allerseelen,</b> 2. 11.	<b>10.30 Uhr:</b> Requiem, danach Gräbersegnung	<b>9 Uhr:</b> Requiem, danach Gräbersegnung	<b>19 Uhr:</b> Requiem
<b>Sonntag,</b> 6. 11.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Krankensalbung</b> <small>(Chor Erika Schober)</small>	<b>18.30 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Erstkommunionkinder</b> <small>(Chor der VS-Hall)</small>	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Krankensalbung</b> <small>(Singkreis) + Agape</small>
<b>Sonntag,</b> 13. 11.	<b>10.30 Uhr:</b> Pontifikal- amt (Abt Bruno) + <b>Schließen d. Hl. Pforte</b>	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe
<b>Christkönigsonntag,</b> 20. 11.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt	<b>9 Uhr:</b> Hochamt (Kirchenchor)	<b>19 Uhr:</b> Hochamt
<b>Mariä Opferung,</b> Mo, 21. 11.	<b>18.30 Uhr:</b> Hochamt zum Patrozinium		
<b>Freitag,</b> 25. 11.		<b>18.30 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Adventkranzsegnung</b>	
<b>1. Adventsonntag,</b> 27. 11.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Adventkranzsegnung</b>	<b>18.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Adventkranzsegnung</b>
<b>Donnerstag,</b> 1. 12.	<b>19. 30 Uhr:</b> Konzert „Zillertaler Weihnacht“		
<b>2. Adventsonntag,</b> 4. 12.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Firmstart</b> (Turnauer Dreigsang)	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe <b>18.30 Uhr:</b> Adventsingen	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe
<b>Maria Empfängnis,</b> 8. 12.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt	<b>8 Uhr:</b> Anbetung, <b>9 Uhr:</b> Hochamt, dann Anbetung, <b>12 Uhr:</b> Segen	<b>Vorabend (7. 12.),</b> <b>19 Uhr:</b> Hochamt
<b>4. Adventsonntag,</b> 18. 12.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> Hl. Messe + Segnung <b>Kirchenkrippe</b>	<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Kerzensegnung</b>
<b>Hl. ABEND,</b> 24. 12.	<b>23 Uhr:</b> <b>Christmette</b> <small>(Bläserensemble)</small>	<b>16 Uhr:</b> Kinderandacht <b>21 Uhr:</b> <b>Christmette</b> <small>(Kirchenchor)</small>	<b>15 Uhr:</b> Kinderandacht <b>23 Uhr:</b> <b>Christmette</b> <small>(Bläserensemble)</small>
<b>CHRISTTAG,</b> 25. 12.	<b>10.30 Uhr:</b> <b>Hochamt</b> <small>(Chorgemeinschaft Frauenberg)</small>		<b>9 Uhr:</b> <b>Hochamt</b> <small>(Bläserensemble)</small>
<b>STEFANITAG,</b> 26. 12.	<b>10.30 Uhr:</b> Hl. Messe	<b>9 Uhr:</b> <b>Hochamt</b> <small>(Kirchenchor)</small>	
<b>Sternsingen</b>	29. und 30. Dezember	4. und 5. Jänner	4. und 5. Jänner
<b>Jahresschluss,</b> 31. 12.	<b>17.30 Uhr:</b> Hochamt + <b>Jahresrückblick</b>	<b>16 Uhr:</b> Hochamt + <b>Jahresrückblick</b>	
<b>Neujahr,</b> 1. 1.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt		
<b>Dreikönigstag,</b> 6. 1.	<b>10.30 Uhr:</b> Hochamt + <b>Sternsinger</b>	<b>9 Uhr:</b> Hochamt + <b>Sternsinger</b> (Kirchenchor)	<b>9 Uhr:</b> Hochamt + <b>Sternsinger</b>
<b>Maria Lichtmess,</b> 2. 2.		<b>18.30 Uhr:</b> Hochamt + <b>Kindersegnung</b> (Kirchenchor)	
<b>Aschermittwoch,</b> 1. 3.			<b>19 Uhr:</b> Hl. Messe + <b>Aschenkreuz</b>